

# Bericht Besinnungstag für Männer in der Fastenzeit 08. März 2020



Vierzehn Männer aus der Region Karlsruhe trafen sich am zweiten Fastensonntag im Schönstatt-Zentrum Bethanien in Karlsruhe - Durlach, um miteinander die österliche Bußzeit zu gestalten. Begonnen wurde mit dem Morgenlob im Schönstatt-Kapellchen.

In der ersten Arbeitseinheit blickte man auf das 100jährige Jubiläum in Schönstatt zurück. Nach dem Mittagessen hielt Pfarrer Michael Dafferner aus Iffezheim ein Impulsreferat unter dem Thema: "Wie Josef Engling für ein marianisches Klima." Dies ist die neue Jahreslosung für das Jahr 2020. In

seinem Vortrag wandte er die wichtigen Themen von Josef Engling an. Er war als deutscher Soldat, Christ und Schönstatter im Jahr 1918 in Cambrai gefallen. Er wird als Heiliger des Alltags bezeichnet. Denn er hat in seinem Leben Glaube und Alltag, Sonntag und Werktag selbst im Schützengraben gelebt und das Gebot von Gottes- und Nächstenliebe verwirklicht. Er hat die Marienweihe im Liebesbündnis mit Maria gelebt und hat sein Leben angeboten für das Leben der Schönstattbewegung bis zum Tod.

In seinem Referat wandte Dafferner die grundsätzlichen Ideen von Schönstatt auf das Leben von Jesus aus Nazareth und Maria an:

Was ist das Persönliche Ideal als Gottes Traum von meinem Leben? Wie lebe ich meine Berufung im Alltag?

Wie setze ich dieses Ideal in meinem Alltag um? In dem ich mir einen Schwerpunkt setzte oder einen konkreten Vorsatz oder Schwerpunkt für meinen Alltag.

Wie gebe ich Rechenschaft über mein religiöses und geistliches Leben durch die geistliche Tagesordnung und den monatlichen Rechenschaftsbericht?



Wie stelle ich mein Leben unter die Barmherzigkeit Gottes durch die Beichte und den monatlichen Rechenschaftsbericht. Das sind Prinzipien, die auch heute noch in Schönstatt gelten und Josef Engling hat dies uns beispielhaft vorgelebt bis zu seinem Tod.

Die Eucharistiefeier im Kapellchen mit der Auslegung des Tagesevangeliums durch Pfarrer Dafferner von der Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor bildete den geistlichen Mittelpunkt dieses Tages: Wie die Jünger sollen auch wir mit Jesus vom Berg

Tabor herabsteigen und den Alltag im Glauben gestalten und dürfen so dem Osterfest entgegengehen. Nach dem Kaffee bildete die Schlussandacht im Meditationsraum den Abschluss dieses Tages.

Michael Dafferner

